



September 2016

Im Buch I. Mose legt Gott die Grundlagen für das Leben und für die Ehe fest. Als Er die Himmel und die Erde wieder in Ordnung brachte, sah Er Mal für Mal, dass Sein Werk gut war. Doch eine Sache war in Gottes Augen nicht gut – dass der Mensch, den Er geschaffen hatte, allein sei.

*I. Mose 2:18:*

*Und Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.*

Gottes Lösung lag darin, ihm „eine Gehilfin“ zur Seite zu stellen, eine für Adam passende Hilfe. Eine „Gehilfin“ ist ein Begleiter, ein Helfer, jemand, der Seite an Seite arbeitet. Der Hauptzweck der Ehe ist Gemeinschaft. In dieser Gemeinschaft können Mann und Frau als Ehemann und Ehefrau die Süße des Lebens genießen, die Gott vorgesehen hat. Gott hat die Ehe zum gegenseitigen Segen entworfen!

*Prediger 9:9:*

*Genieße das Leben mit deiner Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne.*

Gottes Herz für Ehemann und Ehefrau ist, dass sie sich an einer uneingeschränkten Beziehung erfreuen. Und in einer christlichen Ehe kommt für Mann und Frau Gott an erster Stelle.

*Lukas 10:27:*

*...„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst“.*

Die wichtigste Beziehung für jeden von ihnen ist ihre Beziehung zu Gott. Jeder von ihnen zeigt seine Liebe zu Gott, indem jeder Sein Wort einhält (I. Johannes 5:2,3). Ihre zweitwichtigste Beziehung ist die als Ehepartner. Im I. Mose legt Gott den Maßstab für eine engverbundene Beziehung zwischen Eheleuten fest.

*I. Mose 2:24:*

*Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden sein ein Fleisch.*

Gott merkt hier an, wie ihr Umgang miteinander sein soll: als „ein Fleisch“. In der Ehe sind Mann und Frau immer noch zwei unterschiedliche Menschen, aber ihre Leben sollen miteinander verschmelzen, damit sie eins werden und in Einklang und in harmonischer Übereinstimmung handeln. Das ist die Bedeutung von „ein Fleisch“. Ihre Beziehung ist offen und es gibt nichts zu verstecken.

Gottes Ansicht über das ein-Fleisch-werden in der Ehe zwischen Mann und Frau hat sich nicht geändert. Wir sehen das in den Evangelien und in den Kirchenbriefen. In beiden steht, dass beide Partner in der Ehe – der Mann und die Frau – ein Fleisch sein sollen.

*Matthäus 19:4-6:*

*Er (Jesus) aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein“? So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!*

*Epheser 5:31:*

*Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein.*

Solch eine Beziehung, in der man zu einem Fleisch wird, entsteht nicht von alleine. Es geschieht nicht von selbst, nachdem die Trauung um ist. Nein, es braucht beide, Ehemann und Ehefrau, die mit Leib und Seele in ihre Beziehung investieren, um sie zu festigen und ihr gleichzeitig Süße zu verleihen. Dazu bedarf es, einer Meinung zu sein in Gottes Wort. Es braucht Zeit und beiderseitiges Bestreben, die Liebe, den Respekt, die Hingabe und die Romanze aufrecht zu erhalten, die eine Ehe benötigt.

Kommunikation ist ein Schlüsselbestandteil zum Aufbau dieser Ein-Fleisch-Beziehung. In der Ehebeziehung müssen sowohl Mann als auch Frau in der Lage sein, Sachen offen miteinander zu besprechen – zum richtigen Zeitpunkt zu reden und zuzuhören. In diesen Gesprächen erarbeiten sie eine vernünftige Regelung und sie lernen, aufeinander einzugehen. Zusammen sein ohne Ablenkungen – wie z.B. durch Handy, Fernsehen, ihre Arbeit oder sogar die Kinder – gibt dem Paar Zeit zu hören, was dem anderen am Herzen liegt, und ihre Ziele und Bestrebungen – die Langfristigen und die Kurzfristigen – miteinander auszutauschen. Sie haben – Langfristigen und die Kurzfristigen – die wunderbare Gelegenheit, ihr Erwachsenenleben miteinander zu teilen und Gottes Wort zusammen zu leben. Gleichgesinnt sein auf dem Wort trägt dazu bei, die Ein-Fleisch-Beziehung auszuleben.

Gottes Entwurf der Ehe ist, dass Mann und Frau als Ehemann und Ehefrau Begleiter für's Leben sind. Gott hat die Ehe als Segen vorgesehen. Solange beide Gott an erste Stelle setzen und die notwendige Arbeit investieren, um eine uneingeschränkte Beziehung aufzubauen – indem sie ihr gemeinsames Leben anhand von Gottes Wort modellieren und offen miteinander kommunizieren – können sie die Süße des Lebens so genießen, wie Gott es für sie vorgesehen hat.